



Erbschaft... Die neue Welt...

Arbeiter Zeitung

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Raumburg-Weißenfels-Zeitz, Wittenberg-Schmeitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Infektionsgefahr... Inlerate...

Expedition: Geiststr. 21, Bol 2 Cr.

Redaktion: Geiststr. 21, Bol 2 Cr.

Des Neujahrstages wegen erscheint die nächste Nummer des Volksblattes am Sonntag nachmittags.

Das alte und das neue.

Alles ist alt, das alte, mit heute zu Ende gehende Jahr, da atmet in der alten Volks... Das neue...

Schuldigkeit getan. Nach beiden Richtungen hat das nun ver-gehende Jahr... An der unendlichen Fülle der Tagesereignisse eines Jahres...

an den Prozess Wies. Roburat in Döbenburg, den Prozess Aniloch, den Prozess Dippold... Die in Deutschland, so im Auslande...

Arbeiter! Gedenket der kämpfenden Weber in Grimmitzschau!

11 (Manuskript verboten.) Im Wirbel. Ein Buch aus der Anarchie des Lebens. Von Karl Woburger.

Für am Gange trägt ein kleines Schild, darauf steht 'Martin Füllinger, Füllingermeister'. Die Tür ist halb geöffnet.

und so find wir - I, die Pepi und Gabi nach Rudolff haus-30 Jahre'n und auf'n Kahlenberg's Haus 'n'hrlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219040101-13/fragment/page=0001



Halle a.S.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Marktplatz
2 u. 3.

Grösstes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Grosser

Räumungs-Ausverkauf.

Alle Artikel, welche der Mode unterworfen sind, kommen, um damit gänzlich zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf. Ausserdem sind in verschiedenen Abteilungen grosse Posten zusammengestellt, welche dermassen zurückgesetzt sind, dass sie kaum der

☉ ☉ ☉ ☉ **Halbte des Herstellungspreises** ☉ ☉ ☉ ☉

entsprechen. Der Räumungs-Ausverkauf umfasst:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Elsasser Baumwollwaren, Leinen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche jeglicher Art, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Portiären, Divandeecken, Felle, Jackets, Paletots, Capes, Abendmäntel, fertige Costumes, Costum-Röcke, Morgenröcke, Matinées, Mädchen- und Knaben-Konfektion, Damenputz und Weisswaren jeglicher Art. Unter anderem empfehle:

ca. **18000** Meter

reinwollene Mousselines,

bestes Fabrikat, prima Qualitäten in nur hervorragend schönen Dessins, jetzt das Meter 45, 50 und 60 Pfg. (statt 85 Pfg. bis 1.25 Mk.).

ca. **10000** Meter

Prima Velour-Stoffe

für Blusen, Morgenröcke, Matinées etc., vorzügl. Qualitäten in vornehmen Mustern, das Meter 25, 30 und 35 Pf. (regulärer Preis 60 u. 68 Pf.)

ca. **6000** Meter

Prima merc. Waschstoffe,

seidenglänzende, gediegene Qualitäten in prächtigen Dessins für Blusen u. Costumes, das Meter 20 Pf. (regulärer Preis 75 Pf.)

ca. **10000** Meter

Bulgarenstoffe

für Blusen, garantiert echtfarbig, sehr geschmackvolle Dessins das Meter 17 Pf.

Ein Posten **Damen-Wäsche** zu unerreicht billigen Preisen.

ca. **1200** Stück
elegante **Damen-Hemden**

mit echter
Madaira-Handstickerei.
Räumungspreis
1.25 Mk. und 1.50 Mk.

ca. **2000** Stück
einzelne **Damen-Hemden**

Taghemden, Nachthemden,
Beinkleider etc. etc.,
nur bessere Genres in feinsten
Qualitäten
zu enorm billigen Preisen.

Ein grosser Posten

feine **Damen-Hemden**
mit gestickter Passé,
Räumungspreis 1 Mk.
Ein Posten weisse **Piqué-Unterröcke**
mit feinsten Madaira-Stickerei
für die
Halbte des regulären Preises.

Ein grosser Posten

elegante **Beinkleider**
mit feinen Spitzen und sauberster
Handstickerei.
Räumungspreis 1 Mk., 1.25 Mk., 1.50 Mk.
Ein grosser Posten
Mädchen-Beinkleider.
Räumungspreis 25 Pf.

Grosse Posten in
Kleiderstoffen.

Halbstoffe, seidenartige Gewebe in allen Lichtfarben
Noppés für praktische Strassenkleider, gediegene Ware
Karierte Stoffe für Blusen und Kinderkleider
Schwarze Kleiderstoffe reine Wolle, vorzügliche Qualitäten
Zibelines, eleganter Costumstoff, schwerfallende glänzende Qualitäten.
Meter 1 Mk.
grosstes Farbensortiment, 110 cm breit
Grosse Posten in einfarbigen **Grosser Kleiderstoffen** und **Fantasiestoffen**
zu überaus billigen Preisen.

Meter 35 Pf.
Meter 45 Pf.
Meter 45 Pf.
Meter 65 Pf.

Grosse Posten in
Seidenstoffen.

Rohseidene Tafel-gläses, in grossem Farben-Sortiment, gute, bewährte Qualitäten, Räumungspreis Meter 75 Pf.
Reinseidene Merveilleux, vorzügliche Qualitäten in grossem Farbensortiment, Räumungspreis Meter 60 Pf.
Reinseidene Fantasia-Stoffe in den neuesten Dessins, schwarz und farbig, aparte Sireifen, Karos etc. etc., extra schwere Qualitäten, zu enorm billigen Preisen.

Ein grosser Posten

* * **Violoes,** * *

die hervorragendste Neuheit für die bevorstehende
Frühjahrs-Saison
in hochaparten Dessins, Räumungspreis
das Meter **30 Pf.**

Ein grosser Posten

* **Unterröcke** *

in allen Stoffarten und Ausführungen. U. a. empfehle
elegante schwarze
* * **Satin-Unterröcke** * *
mit Flanel gefüttert, Räumungspreis
das Stück **Mk. 2.25.**

Ein grosser Posten

* **Gardinen,** *

zurückgesetzte Muster, ist zu bisher nicht gekanntem
Preisen zum Verkauf gestellt
das Meter **35 Pf. 50 Pf. 65 Pf.**
statt 65 Pf. statt 90 Pf. statt Mk. 1.15.

Grosser Posten in **Damenputz und Weisswaren**
zu enorm billigen Preisen.

Darunter befinden sich: Garnierte und ungarbierte Damen- und Mädchen-Hüte, Pariser Modell-Hüte, Knaben- und Mädchen-Mützen, Westen und Einsätze für Costumes, Lavalliers, Echarpes, Jabots, Straussfedern- und Rüschen-Boas, Schleifen, Krawatten, Sonnen- und Regenschirme, Gürtel, Fächer, Pompadours, Ballshawls und -Kragen, Seidenband, Spitzen, Stickereien etc. etc.

Ein grosser Posten

Paletots und Jacketts,

Neuheiten dieser Saison, vorzügliche Stoffe,
tadellose Verarbeitung,
jetzt das Stück
3 Mk. 3.50 Mk. 4 Mk.

Ein grosser Posten

Seiden-tüsch-Jacketts

mit eleganter Pelzgarnitur
jetzt **10 Mk.** (statt 36 Mk.)
Reinseidene Blusen
in verschiedenen Ausführungen
jetzt **6.50 Mk.** (statt 18 Mk.)

Ein grosser Posten

div. Konfektion:

Reinwollene Blusen jetzt **4 Mk.** (statt 7.50 Mk.)
Elegante Costumes jetzt **7.50 Mk.** (statt 18 Mk.)
Elegante Costumröcke jetzt **7.50 Mk.** (statt 19 Mk.)
Mädchen-Kleider jetzt **4 Mk.** (statt 9.50 Mk.)
Mädchen-Mäntel jetzt **6.50 Mk.** (statt 18 Mk.)
Knaben-Anzüge jetzt **4.50 Mk.** (statt 10 Mk.)
Knaben-Mäntel jetzt **3.50 Mk.** (statt 12 Mk.)

Verlag und für die Anzerate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

Sonntag den 3. Januar vorm. 10 1/2 Uhr im
 „Mittleren Blick“, Zeitz
Öffentl. Versammlung.
 Tagesordnung: Der Kampf in Krimmischau. Ein Referent
 aus dem Streitgebiet ist zur Stelle. — Entree 10 Pf.
 Einer sehr zahlreichen Beteiligung steht entgegen.
Das Gewerkschaftskartell.

Kupferschmiede!
 Sonnabend den 2. Januar im Englischen Hof
Versammlung.
 Tagesordnung: Bericht des Delegierten von der
 Generalversammlung.
 Erscheinen aller Kollegen erwünscht. Der Vorstand.

Bergarbeiter-Berband Soheunmölken.
 Sonntag den 3. Januar, nachmittags 4 Uhr
Zahlstellen-Versammlung.
 (Bahnhofs-Restaurant.)
 Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden
 Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen. Der Vertrauensmann.

Kranken-Zuschusskasse Meissen.
 Oertliche Verwaltungsstelle Teuchern.
 Sonntag den 3. Januar, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum grünen Baum
Versammlung.
 Tagesordnung: 1. Bericht über die Kassenverhältnisse und
 Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Wahl der gesamten Ortsverwaltung.
 3. Verschiedenes. Die Ortsverwaltung, Carl Höding, Vor.

**Ortskrankenkasse des Zimmergewerks
 zu Halle (Saale).**
 Den geehrten Kassenmitgliedern zur Nachricht, daß vom
 1. Januar 1904 die Kranken-Melde-Stelle sich Ludwigstraße 14
 bei Franz Maurer befindet. Der neue Kassendirektor W. Grabmann
 wohnt Bernhardtstraße 15. Der Vorstand.

Burgtheater. große Ballmusik
 (volles Orchester)
 der freien Musiker-Vereinigung.

Saison-Ausverkauf
 in fertigen Winterbergjahren, Joppen, Anzügen, Kinderanzügen,
 Herren-Mod. und Jackett-Anzügen, 500 Herren- und Anzügen-Hosen
 à 2 1/2, 3, 4, 6 M. 200 Kleiderstoffe von 50 Pf. an. 500 Anzügen-
 und Mäntelchen, Reichthümer von 25 Pf. an.
 Sammler-Jacken sind streng modern u. haben wie bekannt eleganten Sitz.
Renners Kaufhaus
 14 Marktplan 14.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: N. Richards.
 Freitag den 1. Januar 1904
 3 1/2 Uhr: Zu ernährten Breiten.
 Freitag Hebermann.
 7 1/2 u. 10 1/2 Uhr: 3. B. Beamten. una.
Der Zigeunerbaron.
 Sonnabend 2 1/2 u. 5 1/2 Uhr: S. I. Male.
 7 1/2 u. 10 1/2 Uhr: 3. B. Beamten. una.
 Collette C. W. Haller.
 Der Raub der Zabinerinnen.

Neues Theater
 Direction: G. M. Brantner
 Freitag 1. Januar nachm. 4 Uhr:
 Volke-Vorstellung. 60, 40, 20 Pf.
 Caprienne. (Tollföpen.)
 Abends 7 1/2 Uhr: Doppel-Vorstellung.
 bei 3 einfachen Breiten.
 Siebel. Schluß in 3 Akten. Schluß
 für sein Reizant. Schluß in 3 Akten.
 Sonnabend 2 1/2 u. 5 1/2 Uhr: S. I. Male.
 Sonntag 4 Uhr: 60, 40, 20 Pf.
 Die Weise von Love. 60.
 Abds. 8 1/2 Uhr: Schluß zum I. Male:
 Der 70. Geburtstag.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Heute Donnerstag den 31. Dezbr.
gr. Silvesterball.
 Auftreten der Spezialitäten.
 Kaffeeöffnen. 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.
 Gewöhnlicher Eintrittspreis.
 Freitag den 1. Januar 1904
 Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen
 des brillanten
Neujahrs-Programms
 Die rühmlichst bekannte
 Eger-Rieser-Truppe.
 7 Damen, 3 Herren.
 Das beste existierende Trübsel-Ge-
 las und Tanz-Ensemble.
The Original-Akthots
 mit ihrer neuesten ergötzlichen
 Combination.
Die musikalische Motopuppe
 Les Gardonias
 mit ihrem lehrreichen fliegenden
 Luftball auf der Bühne u. a.: Die
 mysteriöse Bienenfuhlwelle.
 Mlle. Violette de Laubes
 wunderbarer Vantasia. Alt:
 Grotzenkauber. Im Reich der
 Nixen. Im Reich des Jeners.
The Framp. 5 Vert.
 Sr. humor. Schatten-Pantomime.
 Brothers Arions.
 Luft-Balace-Akt.
 Alois Pöschel
 Original-Humorist und Parodist.
 Fr. Kiesl,
 Klaphorn-Virtuoso.
 American Bioscope.
 Neue Serie lebend Photographien

**Welt-Panorama, Große Ulrich-
 Straße 6, 1.**
 Die deutschen Alpen etc.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Am Niedeblog, nächste Nähe des
 Haupt-Bahnhofes.
Am Neujahrs-Festtag:
Gr. Früh-Konzert
 ausgeführt von dem gef. Theater-
 Orchester.
 Anfang: vorm. 11 1/2 u. Entree frei!
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr
2 große Gala-Vorstellungen
 des völlig neuen glänzenden
Januar-Programms.
Dr. Angelos Malitische Re-
 produktionen berühmter
 Schulpurwerke der antiken u. mod.
 Kunst. Günstig kritische, durch
 Sachautoritäten als hervorragendste
 Aufführung meist besprochen. Darunter:
G. A. Graziellas großer phant.
 Aufführung: Dressurakt tropischer
 Vögel.

6 Postillons
 d. beste existierende Damen-Geangs-
 und Tanz-Ensemble.
The Johnke-Compagnie,
 großer Transformations-Hack-Akt.
Don Carlos, Freitags-
 Aufführung: 1. Actus und
 Jullianoff mit seiner geheimnisvollen
 unerklärlichen Dichtung:
„Das indische Rätsel“
 Lotte Nebus, br. Vortr.-Soubre.
 Emil Buschmann, Humorist mit
 nur selbstverwirklichter Neutour.
Leon Kozes, Musical-Parodist u.
 Instrumental-Imitator.
Dr. J. Velograph,
 aktuelle lebende Photographien.

Zoolog. Garten
 Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Neujahrstag
 bis vorm. 11 Uhr: Ermäßigung 30 Pf.
 Kinder 20 Pf.
 Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
gr. Konzert.
 Sonnabend
Schlafst. 27.
 Fr. Peters
 Blumenthalstr. 27.
Roter Adler, Trotha.
 Am Silvester abends 8 Uhr:
Ball
 des Trothaer Turnvereins.
 Am Neujahrstag abends 7 Uhr:
Ball
 des Weidner-Turnvereins.

**Naturheilverein 1,
 Giebichenstein.**
 Silvester
Gemüthliches Beisammensein
 im Vereins-Lokal.
 Meinen werten Gästen zum Jahres-
 wechsel die
 besten Glückwünsche.
 Restaurant zur Granate.
 W. Vogel.

Möbel-Ausverkauf.
 Neue Nähmaschinen 45 Mk.
 Sofas von 25 Mk. an
 Plüschsofas „ 48 „ „
 Kleiderschränke „ 19 „ „
 Vertikows „ 30 „ „
 Tische 3, Stühle 2 1/2, Spiegel 3 M.
 Bettstellen von 10 M. an
 Matratzen „ 3 „ „
 Federbetten einschläfrig 14 „ „
 zweischläfrig 25 „ „
 Küchenmöbel besonders billig.
S. Rosenberg
 Geilstraße 21 (Hofschlamm).
 Kleiderreifer 27 M. Bes. 30 M.
 Sofa 27 M., großer Federstuhl 14 M.
 4 Wägenhülle à 4.50 M., 2 Bettstellen,
 vollert mit Matr. à 35 M., Sofatisch
 10 M., Kleiderschrank, Tisch u. Stühle
 sowie großen Korridorschrank verkauft
 billig.
 Max Jungblut,
 Ludwig-Wuchererstraße 31.

Honigkuchenbruch
 soweit Vorrat reicht, empfiehlt billigst
Karl Tornow,
 Leipzigerstraße 82.
 Nähmaschine, gebraucht, Vertikow zu
 Kauf, bei Leitgerstraße 12.

Gasthof d. 3 Königen
 St. Paulstr. 7, Ecke Clarastr.
 Freitag den 1. Januar
 großer humoristischer
Familienabend.
 An zahlreichem Besuch lobend freund-
 lich ein
 Joseph Streicher.

Restaurant Salzquelle.
 Silvester und Neujahrstag
 gemüthliches Beisammensein.
 Für Unterhaltung ist georgat.
 Biergarten lobend freudlich ein.
 Waldemar Hemer.

Restaurant mit R. Benmann
 Zeitz, Schädelsstraße 3.
 Wünsche unseren werten Gästen von
 Stadt und Land und unseren lieben
 Nachbarn und Bekannten ein frohliches,
 gesundes neues Jahr.
 A. v. Hermann,
 Familie Rudolf Frank.

Restaurant Bernh. Schindler.
 Am 1. 2 und 3. Januar:
 Große humoristische
Klavierkonzerte
 Reichhaltiges Programm.
 Sehr ausjant.
 An zahlreichem Besuch lobend ein D. D.
 Allen Freunden und Bekannten sowie
 unserer werten Kundschaft die herzlich-
 sten Glückwünsche zum Jahres-
 wechsel.
Zeitz. A. Leopold u. Frau,
 Buchhandlung.

Unser werten Kundschaft, sowie
 Freunden und Bekannten zum Jahres-
 wechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Zeitz. Julius Fiedler u. Frau,
 Buchhandlung.
 Unter werten Kundschaft, sowie
 Freunden und Bekannten zum Jahres-
 wechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Zeitz. Hermann Altrock u. Frau,
 Buchhandlung.

Allen unseren werten Kunden zum
 Jahreswechsel die besten Glück-
 und Segenswünsche.
Zeitz. Gustav Krieg u. Frau,
 Buchhandlung.
 Ein gesundes, frohes Neujahr wünscht
 seiner werten Kundschaft, sowie Freun-
 den und Gönnern in Stadt u. Land
Zeitz. Richard Fiedler u. Frau,
 Buchhandlung.

Zum Jahreswechsel
 bringen unserer werten Kundschaft die
 herzlichsten Glückwünsche dar.
Zeitz. Herm. Henschel u. Frau,
 Buchhandlung.
 Beim Uebertritt
ins neue Jahr
 bringe ich meiner werten Kundschaft
die best. Glückwünsche
 dar.
 Hochachtungsvoll
Karl Christ
 Teuchern,
 Ecke Pegauerstrasse.

Meiner werten Kundschaft von Stadt
 und Land
die best. Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Emil Krug nebst Frau,
 Campsfabrikerei Hasberg.
 Allen Freunden und werten Be-
 kannten die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel senden
 Ernst Helm und Frau
 E. Connewig.

Ein glücl. Neujahr
 wünschen ihren werten Kunden, Freun-
 den und Bekannten
Teuchern. Franz Fischer
 Wünsche allen meinen besetzten
 Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches u. frohes
neues Jahr.
Kurt Rauch
 Bäckerei Birau.

Wegen Umbau
Reeller Ausverkauf
 Günstigste Kaufgelegenheit
 für
Joppen Paletots Anzüge Hosen
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
 Bitte um Besichtigung der Schaufenster.
Ed. Cohn,
 Leipzigerstrasse 1.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mein

gr. Inventur-Ausverkauf

beginnt

Sonnabend den 2. Januar.

Preise erstaunlich billig!

Werner's Schuh-Magazin, 55 Gr. Ulrichstr. 55.

Gasthof zu den drei Königen.

Kleine Klausstrasse 7, Ecke Oleariusstrasse.

Unsere werten Gäste von Stadt und Land die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Familie Streicher.

Loests Hof.

Meinen werten Freunden u. Gästen
zum Jahreswechsel

d. herzl. Glückwünsche
Familie Schramm.

Restaur. Askania.

Thomajusstr. 38/39.

Meinen werten Freunden u. Gästen
beim Jahreswechsel die herzlichsten
Glückwünsche.

Franz Lehmann.

Weisses Ross.

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre
sendet allen ihren werten Vereinen und Gästen

Familie Grothe.

Burg-Theater.

Allen meinen mich beehrenden Gästen und Vereinen

fröhliches Neujahr.

Carl Schmidt.

Restaurant zur „Erholung“.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Hermann Kautsch.

Restaur. zur „Burgquelle“.

Burgstrasse 7.

Allen unseren werten Gästen ein
fröhli. Prosit Neujahr!

Familie Thielemann.

Am Neujahrstag
Christbaum-Verlosung
mit großen Uebersetzungen.
Es ladet freundlich ein D. D.

Zum Jahreswechsel

erlaubt sich seinen werten Kunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

darzubringen

H. Brodthuhn, Burkfabrik
Große Brandstr. 29.
Telefon 2786.

Restaurant und Café „Schmelzer's Höhe“.

Auf den sieben Höhen, Freunden, Kollegen und Genossen
zum Jahreswechsel ein herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Fr. Emmer.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Joh. Henze, Burkfabrik,
Kutschgasse 2,
Telefon 2804.

„Drei Schwäne“.

Meinen werten Freunden, Gästen und Bekannten auf diesem Wege

herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Karl Müller u. Frau.

Sung!

Allen meinen werten Kunden, Gön-
nern und Bekannten die

besten Glück- u. Segens-Wünsche
zum neuen Jahr.

Arth. Möbius,
Halle a. S., Langestr. 21.

Allen seinen Gönnern
wünscht ein
fröhliches neues Jahr
Otto Knoll.

Allen meinen Abonnenten von
**Bräditz, Nonnewitz, Nixditz, Pirkan,
Unterschwöditz** zum neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche.
Gustav Freyer, Expedient.

Warenhaus Paul Granel, Weissenfels,

gratuiert seiner werten Kundschaft von Stadt und Land

zum Jahreswechsel.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein

fröhliches neues Jahr.

Familie Stejskal,
Restaurant Terrasse.

Herz. Glückwunsch

zum Jahreswechsel sendet

H. Frenzel, „Forelle“.

Die herzlichsten Glückwünsche zum

neuen Jahre.
Zeit. Julius Lange u. Frau,
Befehl-Rittst.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

ZU

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen!

Es kommen zum Verkauf:

**Paletots, Mäntel, Anzüge, Joppen, Hosen, Schlafröcke, Knaben-Mäntel,
Knaben- und Kinder-Anzüge.**

An jedem Gegenstand ist **der jetzige herabgesetzte Preis** deutlich vermerkt.

S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus für feine Herren- und Knaben-Moden.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. m. b. H.) Halle a. S.

Gallische Lokal- und Parteigeschichte im Jahre 1903.

- Zufi.**
- Das Kammergericht hebt die Beurteilung von Kähen und Genossen auf und verweist sie ins Landgericht Halle an.
 - Genoffe Schneider Saclenez wird aus Halle ausgewiesen, weil er bei Gelegenheit des im September erfolgten Kaiserbesuchs gefährlich werden könnte. Die sozialdemokratischen Stadterordneten haben eine diesbezügliche Interpellation eingebracht.
 - Die Arbeiterfrau Adam wird wegen Majestätsbeleidigung zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.
 - In der Feide wird eine Walderholungsstätte errichtet.
 - Die Zimmerer erklären, daß die Sperre über das Geschäft des Zimmermeisters Schumann verhängt.
 - In der Bestimmung des Allgemeinen Konsumvereins werden der Buchhalter Gagebrecht und der Vagabund Fuge ihres Amtes entbunden.
 - Im Volksblatt veröffentlicht Gen. Grothe einen Offenen Brief an den Verleger Schrader in Esleben wegen der Wagneregelung der Mansfelder Bergleute, die angeblich sozialdemokratisch gerichtet seien.
 - Ein Konjunktur für die Sozialdemokratie des Regierungsbezirks Merseburg findet im Weigen Hof statt. Sie bereitet die Stellungnahme der Partei zu den preussischen Landtagswahlen vor.
 - Die organisierten Glaser beschließen, die Kündigung einzurufen, wenn der von ihnen den Meistern vorgelegte Vorkontrakt nicht bewilligt wird.
 - Wegen tätlichen Angriffes, Widerlegung gegen einen Vorgelegten, Achtungserklärung und Ungehörigkeit wird vom Kreisgericht der Kanonier Wotjarski vom hiesigen Arbeitervereine Dr. 76 zu der hohen Straße von 1 Jahr und 1 Tag Gefängnis verurteilt.
 - Das Volksblatt fordert zu materieller Unterstützung der in Mansfeld am angelegten Bergleute auf.
 - Der Magistrat veröffentlicht die Entredungsbeschlüsse in Ansehung, wozumal kürzlich bei den Stadterordnetenwochen nicht mehr nach Bezirken gepöht wird. Die abgegebenen Stimmen in sämtlichen Bezirken sollen zusammengezählt und dies das Endergebnis der Wahlen sein.
 - Die Zentralfrauentafel der Tischler u. wird in eine Suchaufgabe umgewandelt.
- Angust.**
- Das Volksblatt nimmt in mehreren Verleihen zu den Entredungsbeschlüssen des Magistrats Stellung und kritisiert scharf diese Parteinahme zu Gunsten der bürgerlichen Wähler.
 - Im Wiedereröffnungverfahren wird vom hiesigen Landgericht das im Dezember v. J. gefällte, auf 1 Jahr Gefängnis lautende Urteil gegen Koll. Dumia aufgehoben und dieser zu 900 M. Geldstrafe verurteilt. Der Richter Wiltung steht in der Verhandlung als moralisch Gerichtet da.
 - Der größte Teil der Mitglieder der Glaser-Innung bewilligt die Forderungen der Gehilfen.
 - Im Soldatenverein findet eine Parteiverammlung wegen der Entredung der Wähler der 3. Klasse statt. Eine das Verhalten des Magistrats über missbilligende Resolution wird nach dem Nichte des Gen. Zhele angenommen.
 - Die Kommunalvereine erklären sich mit den Entredungsbeschlüssen des Magistrats rückhaltlos einverstanden.
 - Der Arbeiterverband wird aufgefordert, beim Kaiserempfang Swalger zu bilden, ebenso leitens der Innungen verschiedene Gesellschaften.
 - Die Vorbereitung der Glaser hat mit einem Siege der Gehilfen geendet. In Streit braudate nur bei wenigen Firmen getreten zu werden.
 - Von der elektrischen Bahn Halle-Merseburg wird das fünf-

- jährige Bündchen des Kaufmanns Stier überfahren und so schwer verletzt, daß es stirbt.
- Das Volksblatt weist darauf hin, daß kein Schulldin gesammelt werden kann, an der Spalierbildung anlässlich des Kaiserbesuchs teilnehmen.
- Im Sozialdemokratischen Verein wird über die jetzige Art der Waifere debattiert, aber kein Beschluß gefaßt.
- Die Gallische St. Ita gibt Gift und Galle, weil die einzelnen Bezirke es ablehnen, an der Spalierbildung teilzunehmen.
- Der Magistrat läßt den Stadterordneten die sogenannte Kanalkonstitutionsvorlage machen, die den Mietern fast allen die Kanalkosten aufbürdet.
- Zur Rheinreisefrage halten die Maler eine Broten Versammlung ab.
- Dr. Wühlhardt ist außer Verfolgung gesetzt und wird aus der Unterdrückung entlassen.
- Halle wird für die Landtagswahl in 98 Urwahlbezirke eingeteilt.
- Die Scheune des Stadtantwärters Schramm ist niedergebrennt, wodurch ein Schaden von 3000 M. entstand.
- 131 Fußsoldaten und 34 berittene werden zum Kaiserbesuch nach Halle kommandiert; gleichzeitig treffen eine Anzahl Geheimpolitisten aus Berlin ein. Das Volksblatt fordert insulgefallen vor übereiten Auserungen in öffentlichen Lokalen.
- Im Sozialdemokratischen Verein vertritt man nach einem Vortrag des Gen. Zhele Beschlüsse wegen den Sitzungen höchsten Zeremonien zu erfüllen.
- Der Kristall des Saalfreies wird im Weigen Hof abgehalten; zum Delegierten für den Dresdener Parteitag wird Gen. Grothe gewählt.

September.

- Beim Kaiserbesuch sollen auch 400 Bergleute Spalier bilden.
- Eine Frauenerfassung findet im Weigen Hof statt.
- Im Prozeß Kähe und Genossen wird die Verhandlung vertagt, um ein Statut des Gewerkschaftsartikels einzufordern.
- Das Gewerkschaftsartikel bewilligt für die ausgeperrten Krimittdauer Weber 50 M.
- Das Kreisgericht der 8. Division verurteilt den Küstler Wille, vom 26. Aug. wegen Fahnenflucht zu 2 Jahren Gefängnis.
- Die Gallische Zeitung sagt, daß diejenigen Sozialen Einwohner, welche sich nicht an dem Kaiserbesuch beteiligen, zu den Galunten gezählt werden müssen.
- Mehrere Männer und Frauen sollen anlässlich des Kaiserbesuchs wegen Majestätsbeleidigung verhaftet worden sein.
- Wegen Beleidigung der Herrin Schröder und Niese und des Barrens Kersten in Triechwitz (Kr. Torau), beantragen als verantwortlicher Redakteur des Volksblattes, wurde Koll. Zhele zu 60 M. Geldstrafe verurteilt.
- Im Sozialdemokratischen Verein werden mehrere Häufel bekannt gegeben, wozumal Arbeiter ihr Wohlrecht verlorere, weil die Armenverwaltung ohne ihr Wissen und ohne ihren Willen die Klimmführung für sie bezogt habe.
- Die Verhandlung im Chinaprozeß gegen den Reichstagsabgeordneten Kumer vor dem hiesigen Landgericht wegen Verleumdungen Kumer in einer Wählerverammlung in Wernitz wird vertagt.
- Gestorben sind Bauarbeiter Ebel und Restaurateur Morik.
- Der Direktor der Mansfelder Kupferhüttenbauenden Gewerkschaft, Schrader, erhebt gegen Genossen Grothe Verhaftung.
- Ueber den Dresdener Parteitag referiert im Sozialdemokratischen Verein der Delegierte Grothe.
- In der Generalverammlung des Allgemeinen Konsumvereins wird für den nach Esleben gehenden Geschäftsvereins Schmidt der 2. Geschäftsführer des Konsumvereins Braummeier Konjunkt. gewählt.
- Der in weiteren Kreisen bekannte Kinderarzt Prof. Vott ist gestorben.
- Kron's Berlin spricht im Bellevue über die bevorstehenden Landtagswahlen.

- Oktober.**
- Der ehemalige Kanonier Gerlach von Bölow wird vom Kreisgericht der 8. Division nicht er bei einer Schläger in Bölow den Arbeiter Albert Müller getreten und mit dem Zeugniseverh misshandelt haben soll, zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.
 - Die sozialdemokratischen Stadterordneten verlangen vom Magistrat die iständige Verantwortlichkeit der 98 Urwahlbezirke zur Landtagswahl; ebenso die Festsetzung der Wahlzeit auf 5 Uhr nachmittags für die 3. Klasse.
 - Die Freistimmigen indigen mit den Nationalliberalen ein Kartell für die Landtagswahlen ab. — In einer öffentlichen Gewerkschaftsverammlung, in welcher Gen. Albrecht über die Bestimmung der Gewerbegeheimwahlen sprach, werden die Kandidaten zu der am 12. Oktober stattfindenden Gewerbegeheimwahl aufgestellt.
 - Im Prozeß Kähe und Genossen werden sämtliche Angeklagte von der Strafammer des hiesigen Landgerichts freigesprochen.
 - In dem Majestätsbeleidigungsprozeß des Arbeiters Emil Hoffmann von Bölow beantragt der Staatsanwalt drei Jahre Gefängnis; das Gericht spricht aber den Angeklagten frei.
 - Der Bezirkssaal für den Kreisamtsbezirk Merseburg tritt im Kreisrichterlichen Akkord zusammen.
 - Der Magistrat veröffentlicht endlich die 98 Urwahlbezirke zur Landtagswahl.
 - Die Gewerbegeheimwahl weist für die Arbeitnehmerliste 2143, für die sozialdem. Arbeiterliste 108 Stimmen auf.
 - Ein Stützenerprozeß wird das Verfahren gegen Koll. Dumia wegen Verjährung eingestellt.
 - Im Zentralgefängnis werden acht Belangene aus; ein Wärter wird erlassen, ein anderer geteilt borgehalten.
 - Der sozialdemokratische Verein hält eine Generalverammlung ab.
 - Die Verhandlung im Chinaprozeß des Gen. Amert wird abermals vertagt.
 - Wegen Veröffentlichung des Sienen Verleides erhält Gen. Grothe von Kreisgericht in Esleben 1 Monat Gefängnis.
 - Wegen der Stadterordnetenwahlen finden in Halle und den Vororten 5 öffentliche Verammlungen statt.

November.

- Wegen Soldatenmishandlungen in 20 Fällen wird der Serenat Nebelung vom Kriegsgericht der 8. Division zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.
- Auf 543 Stimmen liegt bei der Stadterordnetenwahl die bürgerliche Liste über die sozialdemokratische, auf welche 3148 Stimmen entfielen.
- Das Gewerkschaftsartikel bewilligt abermals 50 Mark für die Krimittdauer.
- Eine im Volksblatt veröffentlichte Statistik ergibt, daß sich unter den 5800 Stimmen der Wähler die von 3297 Stimmen befinden; 4253 Arbeiter haben nicht gewählt.
- Landtagswähler-Verammlungen finden in Halle und den Vororten statt.
- Die Landtagswahl hat den Sieg des nationalliberalen Kartells ergeben; im Saalfreie wurden nach vorläufiger Schätzung 109 sozialdemokratische Wählermandate gewählt.
- Der Dr. Schmidt-Monnard ist an einem Gehirnleiden gestorben.
- Der sozialdemokratische Vertrauensmann des Saalfreies, Genosse Reimond, erwidert die Wahlmandate, sich an der Abgeordnetenwahl nicht zu beteiligen.
- Im Glaserischen Schützenhaus findet eine Frauen-Verammlung statt.
- Das Kreisgericht hebt das vom Kollegen Zhele freigesprochenen Urteil, Beleidigung des Ober-Polizeinspektors Heydemann betr. auf.
- Der hiesige Arbeitgeberbund der Holzindustrieellen löst sich auf und vollzieht den Anschluß an den deutschen Holzindustrie-Zugverband.
- Die Kandidaten des nationalliberalen Kartells, Kuntzschkeil und Stadterordneter Schmidt, werden auf 48 bzw. 470 Stimmen gewählt. Professor Schwand und Geheimrat von Bog erhalten 222 bzw. 219 Stimmen.

Kleines Feuilleton.

Ein Verjauchswunsch.

(Von einem Krimittdauer Ausgeperrten.)

Die Wahrheit lob ich mir, sei sie auch groß,
Die Wahrheit tut uns not; drum hat es sich mir
Das müde Herz erfrischt, als ich vernahm,
Was ihr, ihr Weibergewinnenden hat:
Uns Weibern zu Verjauch genossen hat:
Ihr Kunde alle mißt freieren!
So laßt ihr und taret gut daran,
Man kennt nun doch den heißen Verjauchswunsch,
Den ihr für uns, die Weiberflaben habt,
Die euch so groß, so reich, so fett gemacht.
Ist aber geht acht, was ich euch wünsche:
Nicht, daß auch ihr freieren, herben werdet ihr —
Umgeben von den Erben und den Waffen —
Ja doch von selbst. Ich wünsche euch sogar
Ein leichtes Ende, einen sanften Tod.
Doch was das neue Jahr euch bringen sollte,
Ist — leht wie uns aller wünschen:
Nur das, was wir uns selber wünschen:
Zehn Stunden Arbeit täglich auf den Glodenischen
Im dumpfen, kaltsenden Weidenschlaaf.
Und dazu — lehen wir slendend —
Den Stundenlohn von 35 Pfennig.
Glaubt mir, ihr tollgewordenen Herren,
So würde reichlich ein in eure Bösche,
Wo jekt nur Großgewinnhunn stult.

Habt acht, habt acht, ihr tollgewordenen Herren,
Dah er Wunsch sich nicht erfüllt! — denn —
Reservieren mir, io müchtet ihr, die wir ernähren,
Werd bald vor Hunger auf der Straße sterben.

Verjauch-Chinesisches. Anlässlich der Hundertjahr-Feier der Altmonarchen des Zwanzigsten wurden von bürgerlichen Zeitungen in Sangan vor in den letzten Tagen Soldaten-geschichten in großer Anzahl angeführt. Selbst von der Barade-geschichte der großen Anzahl nützliche Episoden zu erzählen.

In der Ab. W. Reg. gibt nun ein früherer Angehöriger des Feldartillerie-Regiments in Hannover eine Geschichte darüber, warum er nicht Diktator geworden ist.

Meine Vorfahren bürgerlich waren, gutsituiert, mütterlicherseits begüterte Bauern; der Großvater meiner Mutter hand nach alten Aufzeichnungen 1813 als Hauptmann beim Landsturm und war 1848 Abgeordneter des Landfreies Solingen bei der National-Verammlung in Berlin. Mein Vater ist Kohlen- und Bricketfabrikant, hat dazu ein Brauereigeschäft und ist reich. Ich bin Brauerei in meinem väterlichen Geschäft. Ich trat am 1. Oktober 1900 als Einjähriger beim Feldartillerie-Regiment von Schwarborn in Hannover ein, diente mein Jahr nach altem Brauch ab und wurde mit 7 oder 8 anderen von 42 Einjährigen zum Offizierskandidaten bei der Feldartillerie berufen. Anfangs 1902 machte ich im 22. Feldartillerie-Regiment in Münster meine erste Übung und fiel trotz glänzender Leistungen durch! Weshalb? Ich habe nicht glauben können, ich sei zu dumm und habe alles daran gesetzt, die wieslichen Freunde zu erfahren. Und die sind folgende: Das Bezirkskommando weist über Offizierskandidaten bei den älteren Offizieren beim Landwehrkommando anfragen und die Antwort eines Herrn Hauptmanns a. D. hat, wie ich aus ganz zuverlässiger Quelle weiß, folgenmaßen gelautet: „Gegen meine Person lei nichts einzuwenden, es werde aber bemerkt, ob sich meine Mutter der hochdeutschen Sprache forreht, können können.“ Der Mann hat sich wert um die Frage auf: 1. Wie ist es möglich, daß ein so heldenhaft Herr noch um sein Urteil gefragt wird? 2. Wie ist es möglich, daß ein Bezirkskommando auf ein solches Urteil reagieren kann? Hier muß Bemerkung gemacht werden, oder der Mithilfe der Sozialdemokratie gibt's noch mehr, und ich darf wohl sagen, nicht die schlechtesten sind's im allgemeinen.“

Diese schöne Familien-geschichte verfühnen die Hannoverischen Blätter ihren Lesern. Offenbar, weil man dem Volke nicht die „Niede zum Militär“ verzeihen will. Sie ist eine bittere Satire auf die Auserung des Kriegsmilitärs, der loge, die Militär-Verwaltung, nehme Diktatoranten aus allen Familien die einige Gewalt für Königstreue und Vaterlandsliebe üben. —

Der Stadtrat versteht alles. In Trier hatte bisher, wie es wohl meistens der Fall ist, der Theaterdirektor das Recht, Bühnemitglieder, die in ihren Leistungen nicht gehesten, zu kündigen. Neuerdings haben nun die Stadterordneten beschloffen, daß über die etwaigen Kründigungen eine aus ihrer gewählte Theaterkommission entscheiden soll. Dies hat dem

Veranstalter des Frierischen Stadlerbadisch, H. Dambach, bekannt durch seinen Prozeß mit dem Kapitan Dossach, den Stoff zu einem auch anderwärts vielleicht zutreffenden Gedichte Ein Schwabenstreich geliefert. Es heißt darin unter anderem:

Was der Stadtrat tut ist weise,
Schlecht es manchmal auch verdröht,
Denn es gibt nichts, was dem Stadtrat
Fremd ist, was er nicht versteht!

Gäute werden, Biere brauen,
Fiegel baden, Häuser bauen,
Unterrichten, Heilquellen,
Pillen drehen, prozessieren.

In den Bontenten laufen,
Geringe und Luch verkaufen,
Einen gießen, Schandee brennen —
Alles soll der Stadtrat kennen.

Ob sie aber vom Theater
Einen Deut auch nur verstehen,
Das bezweifle ich bis auf weiteres,
Nun, ja wohl, wir werden sehn!

Sei, das wird bequämlich werden,
Wenn die Damen jung und schön
In den alten Knosterbüden
Ganz geboriam bitten geh'n.

Nun, wir sind ja alle Menschen,
Eine Bitte hat ihr nur:
Daß die Herr'n die Kunst beachten
Und nicht etwa die Natur!

Aus den Geheimnissen des Kundenanges. In der Saalk. H. Presse schreibt ein Kaufmann, in welcher raffinierter Weise in Berlin mitunter der Kundenfang betrieben wird. Er schreibt:

Als Einfäufer für ein großes Warenhaus komme ich jedes Jahr nach Berlin, um dort Bestellungen zu machen. Schon seit Jahren kenne ich den hiesigen Kaufmann, der Berliner Kaufmann. Jeder neu ankommende Einfäufer wird ihnen durch die Hotelportiers gegen gutes Trinkgeld beraten und erhalt, nachdem er kaum ein paar Stunden in der Reichshauptstadt verweilt, vor Volk die freundliche Einladung, dies oder jenes Geschäft mit seinem Geschäft befragen zu wollen. Ich reagiere nie auf solche Einladungen, da ich meine alten guten Bezugsquellen habe, von denen ich nicht abgehe.

Kaufe bei H. Elkan,

Leipzigerstrasse 87.

Grosser Inventur-Ausverkauf in allen Abteilungen.

? Kennen Sie meine **Extra-Geschenk-Abteilung?**
Kennen Sie mein **Rabatt-System?**

Herren-Garderobe	Schuhwaren	Damen-Garderobe	Gardinen	Teppiche	Kleiderstoffe	Wäsche	Herren-Hüte	Damen-Hüte
Bettzeuge	Barchent-Hemden	Herren-Wäsche	Krawatten	Schneider-Artikel	Kleider-Barchent	Posamenten	Leinen u. Bettzeuge	Bettdamaste

Sport-Park.

Meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern

herzl. Glückwunsch z. neuen Jahre!
Louis Elste u. Frau.

Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten
die besten Wünsche zum Jahreswechsel!
Franz Pirschky u. Frau.
„Englischer Hof“.

Fritz u. Anna Sachse aus der
„Goldenen Kette“ wünschen allen Genossen
und Genossinnen sowie ihren werten Gästen
ein

herzliches Neujahr!

Friedrich Thurms Restaurant.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Wwe. Meta Thurm,
Glauchauerstr. 79.

Moritz' Restaurant Harz 51.

Allen Gästen, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Geschäftsfreunden meine
herzliche Gratulation zum Jahreswechsel.
Witwe A. Moritz.

Herzl. Neujahrswünsche

ihren werten Gästen!!!

Hans Hirschhoff u. Frau,
Automaten-Restaurant.

Unsern werten Gästen und Bekannten

herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre.
Familie Cramer,
Berchensfeldstrasse.

Allen Freunden und Bekannten

sendet

herzlichsten Glückwunsch

zum neuen Jahre

Richard Thurm, Glauchaerstr. 79.

Zum heurigen Jahreswechsel senden
ihren Stammgästen die

herzliche Gratulation.

Anton u. Marie Kienle.

Ein fröhliches neues Jahr
wünscht ihren lieben Gästen, Freunden
und Gönnern

Joh. Wilke u. Frau.
Leipzigerstr. 11.
Eingang Kl. Sandberg.

Unsern werten Kundschäft sowie
Freunden und Bekannten die

herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

A. Gross u. Frau,
Zigarrengeschäft,
Geiststrasse 5.

Unsern werten Gästen, Freun-
den und Bekannten wünschen ein
fröhliches neues Jahr.

Albert Thate
und Frau.

Meiner werten Kundschäft ein

fröhliches Neujahr!

Friedr. Barth jun.

Zigareten-Geschäft,
Wersburgerstr. 48.

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre

meinen werten Gästen, Freunden und
Bekanntem sende

Robert Tiedge,
Galle, Seifingstrasse 12.

Allen werten Kunden und Bekannten
wünscht
ein frohes und gesundes
Neujahr!

Gustav H. Ellmer, Zigarrengeschäft
9 Zwingerstrasse 9.

1 Kommode, 1 Koffer in gut erhalt.
Zustande für Dienstverional postend,
zu verkaufen. Zu erfragen beim
Expeditanten in Trebnitz.

Zum Jahreswechsel

wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

ein fröhliches und glückliches neues Jahr!

Restaur. Moritz Borck u. Familie.

Goldener Hirsch.

Meinen werten Vereinen und Gesellschaften sowie Gästen auf
diesem Wege die besten

Glückwünsche

zum neuen Jahre.

Neujahr grosser Ball.
Ergebenst **Hugo Traxdorf.**

Wünsche meinen werten Freunden und Bekannten

ein
fröhliches Prosit Neujahr!

Aug. Meier's Restaurant,

Lessingstr. 36.

Wünschen unseren werten Kunden und Gästen ein

fröhliches Prosit Neujahr!

August und Waldemar Thurm,

Reilstrasse 10.

Meinen werten Gästen, Freunden und Be-
kannnten die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

E. Fr. Franke, Glauchaerstr. 27.

Sämtliche Parteischriften

empfeht Die Volksbuchhandlung, Geiststrasse 21.

Inventur-Ausverkauf!

Damen-Jacketts, Paletots, Capes, Kragen, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinees, fertige Mädchenkleider, Mäntel u. Jacketts, Knaben-Anzüge und Ueberzieher,

Tuche, Buckskins, Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Waschstoffe, Besätze, Spitzen, Spachtelkragen, seidene Bänder, Gürtel, Pompadours, Lavalliers, Krawatten, Tapissierwaren, Möbelstoffe, Teppiche, Portiären, Gardinen (ältere Muster besonders billig), ebenso Hemdentuche, weisse Leinen, Inlets, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Taschentücher, Wischtücher, Handtücher, fertige weisse Wäsche, wie Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Nachtjacken u. dgl.

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachts-Geschäftes etwas unansehnlich geworden sind, werden

bedeutend unter Preis verkauft.

Reste

von allen Warengattungen, welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen,

aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 22 und 23.

Den werten Abonnenten, Expedienten, ferner allen, welche für die Verbreitung unseres Blattes tätig waren, sowie unseren verehrten Inserenten

die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Verlag und Expedition des Volksblattes.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Schönern ein

herzliches Prosit Neujahr!

Reinhold u. Emma Weihmann, geb. Ruhe. Bernhardtstrasse 9.

Volksbuchhandlung
Geiststrasse 21.

Allen Abonnenten und Genossen von Fern und Nah ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Gustav Schmidt und Emil Koch.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein

glückliches Neujahr!

G. Köppchen u. Frau, Unterberg 12.

Den werten Vereinen und Gewerkschaften ein

fröhliches gesundes Neujahr

wünscht

Richard Ruhe, Inhaber vom Kaiserthum.

Allen Freunden, Bekannten und werten Gästen die

herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Hugo Haase u. Frau.
Fischers Restaurant, Mansfelderstr. 11.

Ihrer werten Hundschaft die

herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Halle a. S., 1. Januar 1904.
Genossenschafts-Buchdruckerei (a. G. m. b. H.)

Brunnert's Bellevue und Ballsäle
No. 78 Lindenstrasse No. 78.

Allen werten Vereinen, Bekannten und Gästen sendet die

herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Fr. Brunnert und Frau.

Allen werten Gästen sowie Freunden und Bekannten ein freundliches

Prosit Neujahr 1904.

August Zucker und Frau.
Restaurant zur Giche, Eichendorffstrasse 26.

Seinen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Karl Weinrich,
Restaurant und Materialwarenhandlung, Wölbergraben 58.

Stadt Freiberg.

Allen Freunden, Nachbarn u. Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahr.

Gustav Höser nebst Familie.

Restaurant

Zum Elefanten

Zum Jahreswechsel allen unsern werten Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche.

Prosit Neujahr!

Karl Hennig u. Frau.

§ 11

4. Dessauerstrasse
4.

Allen meinen Freunden und Feinden wünsche wir zum neuen Jahre dasselbe, was sie uns wünschen.

Joh. Janicko u. Frau.

Allen lieben Freunden u. Bekannten sowie unsern werten Gästen ein

Prosit Neujahr!

H. Schade. Karl Emmerich.

Zum Jahreswechsel senden ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten die

herzl. Glückwünsche

Rest. Paul Starke und Frau.